

---

# G-GUARD )))



Hilfe ohne Knopfdruck

Berührungslose, radarfreie Sturzerkennung

Erkennen kritischer Situationen

Integriertes Telefon

made   
in germany

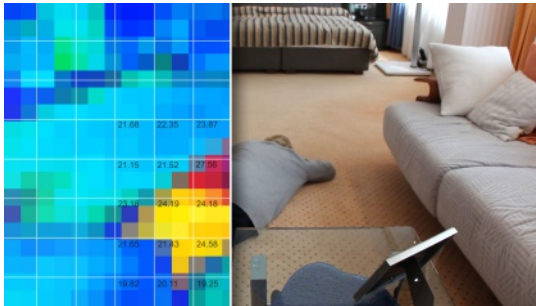
## Freiheit statt Hals- oder Armband - die Grenzen des Hausnotrufs

Konventionelle Notrufsysteme sind sinnvoll, solange die korrekte und aktive Bedienung möglich ist. Das ist aber nicht immer der Fall, wenn die verunglückte Person verwirrt, dement oder sogar ohnmächtig ist. Viele Stürze passieren nachts auf dem Weg zur Toilette – oft liegen diese (Hausnotruf)-Taster jedoch auf dem Nachttisch, also außerhalb der Reichweite, sodass oft gar keine Hilfe gerufen werden kann. Ein einziges Gerät in der Wohnung - schön und gut - aber was hilft es, wenn es im Ernstfall gar keiner bedienen kann?



## Smart - bedienungslos einfach und intelligent

Ein intelligentes Notrufsystem dagegen kann auch in diesen Fällen einen Alarm auslösen. Durch die integrierte Freisprechanlage kann die gestürzte Person direkt angesprochen und angehört werden - somit hat sie Gewissheit, daß Hilfe kommt. Es ist Zeit für eine smarte Wohnung - altengerecht smart - sodass keine Geräte permanent mit sich herumgetragen werden müssen - ein Jahr nach der Marslandung. Ein Bedienkonzept? Nicht erforderlich!



## Passiv statt Radarstrahlung

**G-Guard** beinhaltet natürlich keine Kamera, sondern erfasst über eine hochsensible Infrarot-Sensorik lediglich die vom menschlichen Körper abgestrahlte Wärme - völlig berührungslos und zu 100% passiv. Radarbasierte System senden permanent elektromagnetische Strahlung im GHz-Bereich aus - jeden Tag und jede Nacht - ununterbrochen.



## Datenschutz, Kameras in Wohnungen und das Recht auf Privatsphäre

Der Schutz der Privatsphäre, die Unverletzlichkeit der Wohnung sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind rechtlich bindend und gelten selbstverständlich für alle Menschen. Kamerabasierte Systeme werden von vielen Menschen als inakzeptabel angesehen - die Geräte werden schließlich auch in Schlaf- und Badezimmern eingesetzt. **G-Guard** arbeitet 24x7 selbständig und schickt nicht permanent Bewegungsdaten ins Internet - ist also intelligent genug, um alle Entscheidungen offline und selbst zu treffen - niemals verlassen personenbezogene Daten das Gerät.

## Eine Vielfalt an Sensorik und Aktorik zur Gefahrenerkennung und -vermeidung



Neben der sofortigen Sturzerkennung erkennt **G-Guard** noch viele andere Gefahren - zum Beispiel Inaktivität: Wenn (menschliche) Bewegung innerhalb einstellbarer, wochentagsabhängiger Zeitfenster ausbleibt oder falls über eine längere Zeit gesundheitsschädliches Raumklima vorherrscht (zu kalt, zu heiß oder eine ungesunde Luftfeuchtigkeit), dann wird dies ebenfalls gemeldet. Ein kleines Orientierungslicht ("Pantoffellicht") beleuchtet den Fußboden, sorgt so für nächtliche Sicherheit im Dunkeln und hilft Stürze zu vermeiden.

## Freie Alarmierungsmöglichkeiten ohne lästige Vertragsbindungen & Integration in andere Systeme

Sämtliche Alarmierungswege und -ziele wie Email-Adressen, Telefonnummern für SMS oder Sprachanrufe z.B. zu den Angehörigen, Nachbarn oder Pflegediensten können frei eingestellt werden - wie es beliebt. **G-Guard** kann nicht nur stand-alone betrieben, sondern ebenso an externe Systeme angeschlossen werden (z.B. Lichtrufanlage nach VDE 0834, Email, SMS, Sprachanrufe über Mobilfunk (GSM), WLAN (VoIP), MQTT, LwM2M/CoAP, ...).

## Der Berliner Hersteller PIKK-Systems GmbH...

...entwickelt und fertigt hochinnovative Sensoren in Deutschland. Unsere Ingenieure verfügen über langjährige Expertise im Bereich der Sturzsensorik sowie der Infrarot-Messtechnik. Sie gewannen bereits zahlreiche internationale Preise und Awards. Schauen Sie gerne vorbei auf <http://www.Hilfe-ohne-Knopfdruck.eu>.